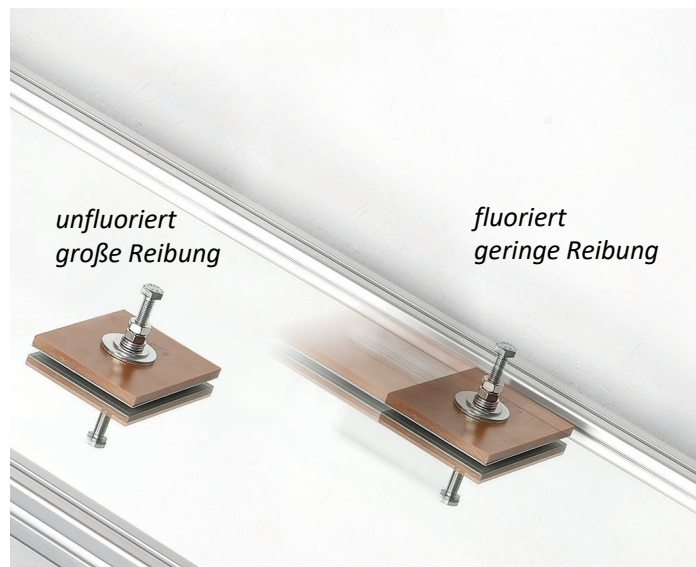


Optimierte Behandlungsparameter bei der Gasphasenfluorierung von Silikonen

Transferangebot

INNOVENT unterstützt Sie bei der Entwicklung von gasphasenfluorierten Silikonen für Ihre Anwendungen. Benötigen Sie reibungsverminderte Oberflächen, stört Sie anhaftender Schmutz, wollen Sie die Haptik verbessern? Wollen Sie fluorierte Silikone in medizinischen Anwendungen verwenden? Dann unterstützen wir Sie in Zusammenarbeit mit einem Lohnfluorierer, der Fluor Technik System GmbH bei der Optimierung der Parameter, um das Maximum aus den Vorteilen des Werkstoffs herauszuholen.



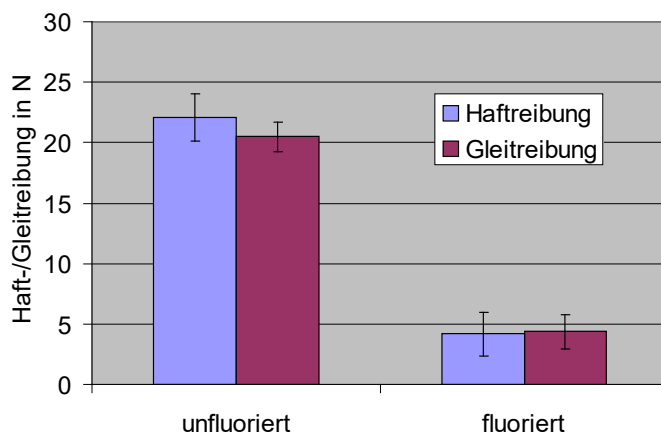
Unterschiedliches Reibungsverhalten von unbehandelten und fluorierten Silikonen im Kipptest

Lösung

Nicht nur bei der Fluorierung von Silikonen gilt der Grundsatz: So viel Wirkung wie möglich mit so wenig Fluor wie nötig. Wir unterstützen Sie bei der Parameterauswahl, so dass zwar ihre Anforderungen erfüllt werden, die negativen Folgen möglicher Überbehandlungen wie HF-Reste, Risse und Trübungen minimiert werden. Die technische Umsetzung übernimmt die Fluor Technik System GmbH mit ihren Anlagen und ihrer Erfahrung gern für Sie.

Vorteile

- Montage wird erleichtert durch geringere, reproduzierbare Reibung und weniger Stick-Slip-Effekte
- Kein Talkum nötig
- Fluorierte Silikonoberflächen haben angenehmere Haptik (reduzierter „Froscheffekt“)
- Durch verminderte Klebrigkeit bleibt Schmutz weniger haften



Vergleich von Haft- und Gleitreibungskräften von unbehandelten und fluorierten Silikonen



Vergleich der Verschmutzungsneigung von fluorierten und unbehandelten Silikonoberflächen

Entwicklungsstand und Schutzrechte

Durch langjährige Erfahrungen sind Erfahrungswerte vorhanden, die eine Optimierung mit wenigen Versuchen erlauben. Durch die Vielzahl an verfügbaren Materialien sind jedoch immer Versuche nötig.

Die Umsetzung erfolgt dann bei der Fluor Technik System GmbH.

Kontakt

Dr. Sven Gerullis
Dr. Sebastian Spange

SG@innovent-jena.de
SS2@innovent-jena.de

Tel. 03641 2825-51
www.innovent-jena.de



Mitglied der
ZUSE-GEMEINSCHAFT